

Veranstaltungsreihe vom 6. Feb. bis 30. April 2016

Internationaler Frauentag am 8. März 2016

Du hast gekämpft für ein Leben ohne Gewalt
Mahnwache am 7.1.2016 für die am 4.1.2016
von ihrem Misshandler ermordete Julia P.



Was uns bewegt ... und was wir bewegen

für Frieden und soziale Gerechtigkeit – weltweit –
gegen Sozialabbau, Neoliberalismus, Gewalt und Krieg

Samstag
6.2.2016
15 h – 17 h

Internationaler Tag gegen weibliche Genitalverstümmelung
Eritreische Kaffeezeremonie, Informationen über weibliche Genitalverstümmelung
Referentin: Azieb Weldemariam, FGM International Kassel
(Stop Female Genital Mutilation)
Veranstalterinnen: 1. Mädchenhaus KS 1992 e.V. und FGM International, Kassel
Ort: Malala Mädchenzentrum, Mittelgasse 22, 34117 Kassel

Sonntag
7.2.2016
14.30 h

Autorinnenlesung
„Chronik meiner Straße“
Barbara Honigmann (geb. 1949) beschreibt die Straße in Straßburg, in der sie seit Jahrzehnten lebt: ein buntes, vitales Mosaik von Menschen aus vielen Nationen und Kulturen. Die Autorin schildert mit genauem, aber nie verletzendem oder wertendem Blick die kleine Welt dieser einen Straße, in der sich die ganze Welt spiegelt.
Eintritt: 9,- / 7,- €
Veranstalterin: Freundinnen des Archivs der deutschen Frauenbewegung e. V., Gottschalkstr. 57, 34127 Kassel, Tel. 0561-9893670, www.foerdereverein-addf.de in Kooperation mit den Bali-Kinos
Ort: Kleines Bali-Kino, Kulturbahnhof Kassel, Kartenvorbestellung: 0561-710550

Freitag
12.2.2016
19.30 h
20 h

Kneipe & Film *
„Anna und Jaldä. Erste Generation danach“
Anna und Jaldä leben zusammen in Berlin. Der Dokumentarfilm zeichnet ein Portrait zweier Frauen, die heute selbstbewusst, stolz und jüdisch in Deutschland leben und sich mit Bestimmtheit und Humor ihren Platz in der Gesellschaft gestalten.
Regie: K. Zeuner, B. Laser
Eintritt: Spenden willkommen
Ort: FrauenLesbenZentrum Kassel, Goethestr. 44, Eingang Reginastraße, 34119 KS

Samstag
13.2.2016
11 h – 12.30 h

One Billion Rising – Internationaler Protesttag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen
Wie in jedem Jahr beteiligen wir uns in Kassel am Internationalen Protesttag One Billion Rising. Gemeinsam werden wir uns gegen die fortwährende Gewalt gegen Frauen und Mädchen weltweit erheben und protestieren, positionieren, tanzen Anlässlich der sexualisierten Übergriffe in der Silvesternacht auf Frauen in Köln, Hamburg, Oldenburg, Kassel, Frankfurt ... werden wir uns in diesem Jahr auf dem Vorplatz des Kasseler Kulturbahnhofs versammeln. Da der Internationale Aktionstag von One Billion Rising in diesem Jahr auf einen Sonntag fällt, verlegen wir unsere Aktion in Kassel auf Samstag, den 13.2.2016
Veranstalterin: Kasseler Frauenbündnis
Ort: Kultur-/ Hauptbahnhof Kassel - Vorplatz (Rainer-Dierichs-Platz 1, 34117 Kassel)

Dienstag
16.2.2016
20 h

Vortrag, Bildbetrachtung, Gespräch
Käthe Kollwitz (1867-1945) – Kunst im Dienste des Friedens
Die deutsche Grafikerin Käthe Kollwitz hat eine enge Verbindung zwischen Leben und Kunst geschaffen. Grafische Zyklen und einzelne Bilder zeigen soziale und menschliche Zusammenhänge in einem berührenden Gesamtwerk. Der Vortrag bezieht sich auf Leben und Werk der Künstlerin. Das Gespräch im Anschluss soll durch konkrete Bildbetrachtung angeregt werden.
Referentin: Ellen Markgraf, Anthroposophisches Zentrum Kassel
Eintritt: 8,- / 5,- €
Veranstalterin: Archiv der deutschen Frauenbewegung Gottschalkstr. 57, 34127 Kassel, Tel. 0561-9893670, www.addf-kassel.de – in Kooperation mit dem Anthroposophischen Zentrum Kassel e.V.
Ort: Anthroposophisches Zentrum Kassel, Wilhelmshöher Allee 26, 34131 Kassel

Mittwoch
24.2.2016
17 h – 18.30 h

Informationsveranstaltung – Präsentation – Vortrag *
Effektive Internetnutzung
Wir zeigen Ihnen an diesem Abend wirksame Strategien, wie Sie zielloses Herumsurfen vermeiden und das Internet zielgerichtet nutzen: Favoriten, Register und Verlauf – Suchanfragen effektiv formulieren – Browser, Frametechnik, Plug-In – Java-Script-Applets
Referentin: Gitta Igel
Veranstalterin: Frauencomputerschule ItF e.V., Wilhelmshöher Allee 164
Ort: Frauencomputerschule, Wilhelmshöher Allee 150, (1. St. über dem KIK-Markt)

Samstag
21.2.2016
21 h

Party *
Disko Disko
Kommt FrauenLesben, kommt zahlreich und tanzt mit uns in den Frühling!
Eintritt: Spenden willkommen
Ort: FrauenLesbenZentrum, Goethestr. 44, Eingang Reginastraße, 34119 Kassel

Freitag
26.2.2016
14 h – 17 h

Frankfurt am Main – Hessenweiter Aktionstag
„16 Tage – 16 Bundesländer“ – Bustour der Autonomen Frauenhäuser
Mit dieser Bustour soll den seit vierzig Jahren uneingelösten Hauptforderungen der autonomen Frauenhäuser erneut öffentlich politischer Nachdruck verliehen werden: Alle von Gewalt betroffenen Frauen und ihre Kinder müssen unbürokratisch und kostenlos Schutz und qualifizierte Unterstützung in einem Frauenhaus erhalten können – unabhängig von ihrem Einkommen, ihrem Wohnort, ihrem Aufenthaltsstatus oder einer möglichen Behinderung/Beeinträchtigung! Alle Frauenhäuser müssen in Deutschland einzelfallunabhängig, bedarfsgerecht und verlässlich, auf einer gesetzlichen Grundlage, finanziert werden!
Ort: Frankfurt a.M. - Hauptwache - Katharinenkirche
Allgemeine Informationen: www.autonome-frauenhaeuser-zif.de
Kontakt: Frauenhaus Kassel, Tel.: 0561-898889

Samstag
27.2.16
13 h – 19 h
Sonntag
28.2.16
11 h – 16 h

Workshop *
Wendo – Weg der Frauen – Selbstverteidigung für Frauen
Anmache, Belästigungen, ob zu Hause oder auf der Straße... Anpöbeleien, auf die einer erst später die richtige Antwort einfällt. An dem Wochenende wollen wir einfache Techniken zeigen, die es ermöglichen, Situationen einzuschätzen und Strategien der Gegenwehr zu entwickeln. Bequeme und warme Kleidung, eine Decke und etwas zu essen und zu trinken mitbringen. Für Frauen ab 16 Jahre.
Veranstalterin: Wendo/feministische Selbstverteidigung – Frauenhaus Kassel
Anmeldung/Info: Frauenhaus-Kassel@web.de, Tel.: 0561-898889
Ort: Turnhalle der Reformschule, Schulstraße, 34131 Kassel

Sonntag
28.2.2016
11.30 h

Autorinnenlesung
„Herr Hübner und die sibirische Nachtigall“
Susanne Schädlich (geb. 1965) schreibt über die Justiz der Sowjetischen Besatzungszone und der DDR in der Nachkriegszeit. Die historisch verbürgten Lebensläufe von Dietrich Hübner, Liberaldemokratische Partei, und der Sängerin Mara Jakisch, beide sind politische Gefangene, setzt die Autorin als parallele Erzählstränge. Jakisch überlebt Sibirien und wird 1955 begnadigt, Hübner 1964 freigekauft.
Eintritt: 9,- / 7,- €
Veranstalterinnen: Freundinnen des Archivs der deutschen Frauenbewegung e.V., Gottschalkstr. 57, 34127 Kassel, Tel. 0561-9893670, www.foerdereverein-addf.de in Kooperation mit den Bali-Kinos
Ort: Kleines Bali-Kino, Kulturbahnhof Kassel, Kartenvorbestellung: 0561-710550

März

Dienstag
1.3.2016
20 h

Einführung, Lesung, Gespräch
„Cato Bontjes van Beek (1920-1943) und Sophie Scholl (1921-1943) Zwei junge Widerstandskämpferinnen“
Es werden Texte der beiden Pazifistinnen, die in der Zeit des Nationalsozialismus die deutsche Bevölkerung zum Widerstand aufriefen, gelesen. Ihr Idealismus wandelte sich angesichts des Krieges und der Verbrechen des NS-Regimes in einen politischen Kampf, den sie bis zu ihrer eigenen Hinrichtung führten. Auch die jeweilige Rezeptionsgeschichte ihres Widerstandes wird beleuchtet.
Sabine Wackernagel, SchauspielerIn / **Britta Hoffmann**, Frauenrat der anthroposophischen Gesellschaft (Einführung)
Eintritt: 8,- / 5,- €
Veranstalterinnen: Archiv der deutschen Frauenbewegung, Gottschalkstr. 57, 34127 Kassel, Tel.: 0561-9893670, www.addf-kassel.de, in Kooperation mit dem Anthroposophischen Zentrum Kassel e.V.
Ort: Anthroposophisches Zentrum Kassel, Wilhelmshöher Allee 261, 34131 Kassel

Freitag
4.3.2016

Gottesdienste
Weltgebetstag aus Kuba – „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf!“
Im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2016 kommen kubanische Frauen und Mädchen zu Wort. Ein gutes Zusammenhaken in aller Generationen begreifen die Kubanerinnen als Herausforderung – hochaktuell in Kuba, dem viele junge Menschen auf der Suche nach neuen beruflichen und persönlichen Perspektiven den Rücken kehren. Orte und Zeiten der Gottesdienste werden in den kirchlichen Nachrichten und der Tagespresse veröffentlicht.
Allgemeine Informationen: www.weltgebetstag.de
Kontakt: Ev. Kirche Kurhessen-Waldeck, Referat Erwachsenenbildung, erwachsenenbildung@ekkw.de

Sonntag
6.3.2016
11 h – 14 h

Empfang und Film zu aktuellen frauenpolitischen Themen
Ort: Kleines Bali-Kino, Kulturbahnhof Kassel
Veranstalterinnen: IG-Metall-Frauen Nordhessen
Nähere Informationen: Christine.Brodde@igmetall.de

Montag
7.3.2016
19.30 h

Vortrag mit anschließender Diskussion
Von **Besorgte Eltern** über **AfD** zu **Pegida – Der Antifeminismus der Besorgten Rechten**
Von der Norm abweichende L(i)ebensformen, Identitäten oder auch die 'Sexualpädagogik der Vielfalt' werden verstärkt von Reaktionär-Konservativen und Rechten in das Zentrum politischer Debatten gerückt.
Der Vortrag analysiert und dekonstruiert an Beispielen die patriarchalen und antiemanzipatorischen Strukturen von neofaschistischen und reaktionär-konservativen Kräften und ruft zur Diskussion auf, wie Menschen unterstützt und wie argumentativ gegen antiemanzipatorische Äußerungen Widerstand geleistet werden kann.
ReferentIn und VeranstalterIn: qrew Kassel - queerfeministische Politgruppe
www.qrew.kassel@riseup.net
Eintritt: Spenden willkommen
Ort: Cafe DesAsta, Arnold Bodestr. 6, 34127 Kassel (UniCampus HoPla)

Dienstag
8.3.2016
14 h – 16 h

INTERNATIONALER FRAUENTAG
Informationsstände – Redebeiträge – Demonstrationszug
Am diesjährigen Internationalen Frauentag 8.März wollen wir abermals unseren Protest gegen die anhaltenden Übergriffe und Angriffe auf Frauen auf die Straße sexualstrafrechts stark machen.
Ort: Opernplatz - Innenstadt

Die mit * gekennzeichneten Veranstaltungen sind exklusiv für Frauen.



Donnerstag
10.3.2016
18 h – 20 h

Vortrag *
„**Entscheidungen für Führungspositionen!**“
Veranstaltung zum Equal Pay Day für Frauen
Das Motto in diesem Jahr: „Berufe mit Zukunft. Was ist meine Arbeit wert?“
Referentin: Christa Peters - direktconsult
Eintritt: frei
Veranstalterin: Business and Professional Women Germany Club Kassel e.V.
Ort: FiDT, Technologie- und Gründungszentrum, Raum II B,
Ludwig-Erhard-Straße 12, 34131 Kassel

Samstag
12.3.2016
13 h

Veranstaltungsform: Wanderung *
„**Frauen machen sich auf den Weg!**“
Unsere 7 km lange Wanderroute führt uns über einen Rundwanderweg um Espenau Mönchehof (Bahnhof Espenau-Mönchehof über Schäferberg zurück zum Bahnhof). Dabei werden wir an einigen Stellen innehalten, um auf „Frauen-Geschichte(n)“ einzugehen. Gutes Schuhwerk!
Referentin: Frauenbeauftragte des Landkreises Kassel, Anna Hesse
Veranstalterin: Frauenbüro Landkreis Kassel, Tel.: 0561-1003-1540, frauenbuero@landkreiskassel.de, Anmeldung erforderlich
Treffpunkt: Bhf. Espenau-Mönchehof. Mittlere Steigung, teilw. unbefestigte Wege

Mittwoch
16.3.2016
18.30 h

Film
„**She's beautiful when she's angry**“
Im Mittelpunkt des Films steht die Frauenbewegung der späten 1960er Jahre in den USA, in der Frauen durch provokante Aktionen für Gleichberechtigung protestierten. Mary Dore hat unglaublich viel historisch wertvolles Material ausgegraben und zu einem kämpferischen Film geschnitten, der sich intensiv mit den Vorreiterinnen dieser Zeit befasst und die verschiedenen Ansätze in der Bewegung zu einem Ganzen zusammenfügt. Die Heldinnen von damals kommen zu Wort und geben einen Einblick in die Vielschichtigkeit ihres Handelns. Aber auch die Grabenkämpfe zwischen Heteras und Lesben, der Ausschluss der Black Community und die Hierarchien zwischen Intellektuellen und Frauen, die sich von diesem Ansatz ausgeschlossen fühlten, werden beleuchtet.
92 Min.; Originalfassung in Englisch ohne Untertitel
Eintritt: 7,- / 7,50 €
Veranstalterin: Kasseler Frauenbündnis in Kooperation mit der AIDS-Hilfe KS e.V.
Der Film läuft im Rahmen der Reihe Queerfilm Kassel
Ort: Kleines BaliKino, Kulturbahnhof, 34117 Kassel, Kartentelefon: 0561-710550

Sonntag
20.3.2016
11.30 h

„**Das achte Leben (Für Brilka)**“
Nino Haratischwilli (geb. 1983 in Tiflis, Georgien) legt ein Familienepos vor, in dem es um sechs Generationen einer georgischen Familie im 20. Jahrhundert geht. Meisterhaft verwickelt die Autorin die individuellen Lebensschicksale mit den politischen Wirren und unvorstellbaren Gräueln der Kriege und Revolutionen, des Gulags und Exils in den verschiedenen Epochen.
Eintritt: 9,- / 7,- €
Veranstalterin: Freundinnen des Archivs der deutschen Frauenbewegung e.V., Gottschalkstr. 57, 34127 Kassel, Tel. 0561-9893670, www.foerdereverein-addf.de in Kooperation mit den Bali-Kinos
Ort: Kleines Bali-Kino, Kulturbahnhof Kassel, Kartenvorbestellung: 0561-710550

Dienstag
22.3.2016
19 h

Dokumentarfilm
Estrellas de la Línea
Sexarbeiterinnen aus Guatemala gründen ein Fußballteam, unter anderem um auf ihre Probleme aufmerksam zu machen. Als ihr „Gewerbe“ klar wird, sollen sie aus der Liga ausgeschlossen werden, und das interessiert dann die Medien ...
Originalfassung mit englischen Untertiteln
Eintritt: frei
Veranstalterin: Frauenbüro der Stadt Kassel, in Kooperation mit Hand in Hand e.V., Nachbarschaftshilfeverein der Vereinigten Wohnstätten 1889 eG
Ort: Nachbarschaftstreff Vorderer Westen, Samuel-Beckett-Anlage 12, 34119 KS (Ende der Gabelsbergerstraße, Treppenaufgang zur Breitscheidstraße)

Mittwoch
23.3.2016
14 h

Information und Gespräch *
„**Nein heißt Nein!**“ - **Vergewaltigung verurteilen**
In Deutschland erlebt jede 7. Frau mindestens einmal in ihrem Leben schwere sexualisierte Gewalt. Die Forderung nach einer Reform des §177 StGB hat der bff e.V. mit einer breiten Kampagne in die Öffentlichkeit getragen. Was wird die jetzt geplante Reform für Frauen bringen?
Referentin: Katharina Goepner, Bundesverband der Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe (bff e.V.), Berlin
Veranstalterinnen: Bengi e.V., Freiheit 14, 34117, Kassel, Frauenhaus Kassel e.V.
Eintritt: Spende willkommen
Anmeldung für Kinderbetreuung & Übersetzung: Bengi-ks@t-online.de, Frauenhaus-Kassel@web.de, Tel: 0561-898889
Ort: Kulturnetz Kassel e.V., Untere Königsstraße 46a, 34117 Kassel

April

Donnerstag
5.4.2016
17 h

Ortstermin
11 Frauen – 11 Jahrhunderte – Eine Skulptur als permanente Gedächtnisstätte für elf historisch bedeutsame Frauen aus der Geschichte Kassels
Angeregt durch das gleichnamige Projekt zum Stadtjubiläum soll durch eine Skulptur im städtischen Raum auf Dauer an die 11 Frauen erinnert werden. Standort soll die von Beuys-Bäumen umsäumte Wiese entlang des Fußwegs zur Sporthalle am Königstor sein. Beim Ortstermin wird das Projekt vorgestellt und der Stand der Realisierung erläutert. Bei Interesse können Gespräche in einem der nahegelegenen Cafés fortgeführt werden.
Eintritt: frei
Veranstalterin: Frauenbüro der Stadt Kassel, in Kooperation mit den Unterstützerinnen der Skulptur 11 Frauen – 11 Jahrhunderte
Treffpunkt: Haltestelle Annastraße (Friedrich-Ebert-Straße, stadteinwärts) 34119 KS

Freitag
8.4.2016
19 h

Podiumsdiskussion *
„**Prostitution – was geht mich das an?**“
Was bedeutet die Legalisierung der Prostitution für das Frauenbild in der Gesellschaft? Welche Auswirkungen hat das auf das Verhältnis der Geschlechter? Mit Sabine Constabel, Sozialarbeiterin, Huschke Mau, Aussteigerin, weitere Frauen sind angefragt
Eintritt: Spende willkommen
Veranstalterin: Notruf für vergewaltigte Frauen e.V., Kassel, Tel.: 0561-772244 in Kooperation mit dem Kasseler Frauenbündnis
Ort: Evangelisches Forum, Lutherplatz, 34117 Kassel

Samstag
9.4.2016
11.30 h –
13.30 h

Stadtspaziergang
„**Die Casselerinnen – Streifzüge durch zwei Jahrhunderte Frauengeschichte – Von der Innenstadt in den Vorderen Westen**“
Auf dem 2-stündigen Spaziergang, der von der Innenstadt in den Vorderen Westen führt, lernen Sie Kassel neu kennen. Oder haben Sie schon vom *Stadtpark* gehört? Wir stellen Ihnen Mäzeninnen und Vertreterinnen der Frauenbewegung vor, berichten von der Geschichte der Mädchenschulbildung, des 1. Kasseler Frauenzentrums aus den 1970er Jahren und vielem mehr.
Um Anmeldung wird gebeten – bis zum 3. April 2016.
Kosten: 6,- €
Veranstalterin: Archiv der deutschen Frauenbewegung, Gottschalkstr. 57, 34127 Kassel, Tel. 0561-9893670, www.addf-kassel.de
Treffpunkt: Karlskirche, 34117 Kassel (hinter dem Rathaus)

Dienstag
12.4.2016
16 h – 18 h

Vortrag und Diskussion
„**Die Auseinandersetzungen um das europäische Grenzregime.**“
Seit dem „langen Sommer der Migration“ 2015 ist nichts mehr es war. Das seit den 1990er Jahren entstandene europäische Grenzregime ist durch die Auswirkungen des „Arabischen Frühlings“ zusammengebrochen. Der Vortrag wird die massiven Auseinandersetzungen um seine Neuorganisation betrachten und dabei auch auf die Verschränkung von Migration und Geschlecht eingehen.
Referentin: Prof. Dr. Sonja Buckel, Universität Kassel
Veranstalterin: Frauen- und Gleichstellungsbüro der Universität Kassel, Tel.: 0561-804-3469, frauenbe@uni-kassel.de
Ort: International House, Mönchebergstr. 11a, 34125 KS, Seminarraum (Barrierefrei)

Montag
18.4.2016
17.30 h

Vortrag und Diskussion
SToP – Stadtteile ohne Partnergewalt
Im Hamburger Stadtteil Steilshoop startete im Jahr 2010 ein neues stadtteilbezogenes Projekt zur Prävention von Gewalt in Partnerschaften und damit vor allem als neuer Ansatz zur Prävention von Gewalt an Frauen.
Bei der Veranstaltung besteht die Möglichkeit, das bundesweit einzigartige SToP-Projekt mit seinem beispielhaften Charakter für die sozialräumliche, aktivierende Arbeit mit Nachbarschaften kennenzulernen.
Allgemeine Informationen: www.stop-partnergewalt.org
Referentin: Prof. Dr. Sabine Stövesand, Hochschule für angewandte Wissenschaften (HAW), Hamburg
Veranstalterin: Kasseler Frauenbündnis
Ort: Untere Königsstraße 46a (in den Räumen von KulturNetz Kassel e.V.)

Sonntag
24.4.2016
15 h

Stadtspaziergang
Sechs Frauen – sechs Ehrengräber. Rundgang über den Hauptfriedhof
Dagmar Kuhle / Kerstin Wolff
Von den derzeit über 60 Ehrengräbern der Stadt Kassel wurden nur neun an Frauen vergeben. Auf dem Hauptfriedhof knien sich die Ehrengräber von August Förster, Julie von Kästner, Elisabeth Knipping, der Frau von Hanau, Nora Platel und Sophie Henschel. Bei dem Spaziergang erfahren Sie nicht nur Interessantes über diese Frauen, sondern auch über die Bedeutung von Ehrengräbern.
Kosten: Spende erwünscht
Veranstalterin: Archiv der deutschen Frauenbewegung, Gottschalkstr. 57, 34127 Kassel, Tel. 0561-9893670, www.addf-kassel.de – in Kooperation mit dem Museum für Sepulkralkultur
Treffpunkt: Hauptfriedhof Kassel / Eingang Halitplatz (Mombachstraße), gegenüber dem Philipp-Scheidemann-Haus, 34127 Kassel

Donnerstag
28.4.2016
10 h – 17 h

Workshop *
Gut gekontert – erfolgreich gegen unangebrachte Bemerkungen und verbale Angriffe
Kennens Sie das - da macht jemand einen dummen Spruch und Ihnen fällt nichts mehr ein? Erst später kommt Ihnen in den Sinn, was Sie hätten sagen können, um den Angriff abzuwehren. In dieser Veranstaltung werden verschiedene Strategien vorgestellt, mit denen wir in schwierigen Situationen schlagfertig kontern und unser Gegenüber, wenn notwendig, in schwierigen Situationen schlagfertig kontern und unser Gegenüber, wenn notwendig, in schwierigen Situationen schlagfertig kontern können.
Referentin: Dr. Andrea Fink-Jacob, Dipl.-Pädagogin, systemische Beraterin und Dozentin, Ludwigsau
Kosten: 30,- € (ermäßigt 15,- € für Erwerbslose, Rentnerinnen, Studentinnen)
Veranstalterinnen: Frauenbüro Stadt Kassel, Hessisches Koordinationsbüro für Frauen mit Behinderung und das Büro für Staatsbürgerliche Frauennarbeit e.V.
Hinweis: Anmeldung bis 14. April 2016, Büro für Staatsbürgerliche Frauennarbeit e.V. Wiesbaden, Tel.: 0611-15786-0, Fax: 0611-15786-22, frauen@buero-f.de
Benötigen Sie aufgrund Ihrer Behinderung vorab die Seminarunterlagen digital oder im Seminar vergrößert, vermerken Sie dies bitte bei Ihrer Anmeldung.
Ort: Rathaus, Obere Königsstraße 8, 34117 Kassel, Lesezimmer

Samstag
30.4.2016
20 h

Geburtstag! Jubiläumsparty in der Walpurgisnacht *
40 Jahre FrauenLesbenZentrum
35 Jahre Notruf für vergewaltigte Frauen und Mädchen
30 Jahre FrauenLesbenzeitschrift Krampfader
Wir wollen tanzen und feiern: 40 Jahre FrauenLesbenRäume und die Geburtstage der dort arbeitenden Projekte der FrauenLesbenBewegung sind ein toller Anlass. Wir starten mit einer Bildershow, danach: Party!
Ort: FrauenLesbenZentrum, Goethestrasse 44, Eingang Reginastraße, 34119 KS